

**Fürs Weihnachtslager**

[59036] empfehle ich Handlungen mit distinguirter, namentlich aristokratischer Kundschaft bestens:

**Die älteste Tafelmalerei Westfalens.**  
Beitrag zur Geschichte d. altwestfälischen Kunst von  
**H. Freiherr Heeremann v. Zuydwyl,**  
Dr. jur., Regierungsrath a. D.  
gr. 4<sup>o</sup>. 90 Seiten.  
Mit Tafeln in Farbendruck. Eleg. in Umschl. kart. 15 M.; geb. in rot Leinen mit Goldschn. 20 M. (nur fest.)

**Jagd-Manual**

von  
**Ferdinand Renne,**  
Herzogl. Kron'scher Oberförster.  
Schmal 8<sup>o</sup>. 210 Seiten.

In 5 Farben gedruckt mit Originaltitel in 15fachem Farbendruck. Geb. in moosgrünem Leinenbände, ebenfalls mit Originalbedeckung à 6 M., dasselbe ebenso in grünem Lederbände à 7 M. 60 S.

**Inhalt:**

I. Notiz-Rubriken für eigene Jagdresultate. II. Rubriken für Treibjagd-Notizen. III. Treibjagdcontroll-Register. IV. Anhang, und zwar: 1. Jagdzooologischer Kalender. 2. Altersbestimmung bei Rot-, Dam- und Rehwild nach Geweih und Zahnbildung. 3. Wildfährten-Tafel. 4. Monats-Jagd-Kalender für einzelne Länder mit Angaben über Jagd-Betrieb und Jagd-Pflege. 5. Tabelle der Schieß- u. Schonzeiten nach Wildarten. 6. Auszug aus der Jagd-Kunstsprache nach Wildarten. 7. Angaben über Jagdeinteilung, Schutzzeichen, Aufbruch etc. 8. Fischereigeetze für Preußen mit Monatsangabe über Laichzeit etc. 9. Jagdsanfaren für Jagdhorn in Noten. 10. Tageskalender bis Ende 1890 mit Tabelle über Sonnen-Auf- und Untergang, Tages- und Nacht-Länge etc. 11. Geleitwort des Herausgebers.

S. K. Hoheit der Kronprinz, S. K. Hoheit Prinz Wilhelm, S. K. Hoheit Erzherzog Friedr. von Oesterreich, S. Hochwohlgeboren Herr Hofjägermeister a. D. von Heintze und mehrere andere hochgestellte Persönlichkeiten haben diese Jagd-Notizen unter Anerkennung ihrer vorzüglichen Einrichtung und eleganter Ausstattung in Benutzung genommen. In der That darf dies neue Jagdbuch, ebenso praktisch und elegant wie originell, als ein Unicum in der betreffenden Litteratur bezeichnet werden. Glänzend recensiert von allen Fachzeitschriften.

Ein ausführlicher Prospekt über diese beiden Werke und einige andere Artikel meines Verlags findet in den nächsten Tagen zweckmäßige Verbreitung in vielen Tausenden von Exemplaren; nebenher laufen Inserate in den angesehensten Tagesblättern. Es dürfte sich daher zweifellos Nachfrage einstellen, weshalb Sie Ihre Lager entsprechend versehen wollen.

Münster i/W. **Heinrich Schöningh.**

Verlag von  
**R. Jacobsthal in Berlin NW.,**  
Pritzwalkerstr. 18.

[59037]

Als Bibliothek klass. Novellisten II. Band erschien vor kurzem in meinem Verlage: **Der Heptameron.** Erzählungen der Königin von Navarra, aus dem Französischen übersetzt von W. Förster. Hocheleg. broschirt, mit kunstvoll ausgeführtem Titelbild. 3 M. ord.

Ich liefere nur bar mit 50% und 7/6. 14/12 Exemplare ergeben genau 1 Fünfkilopaket und sende ich franco per Post.

Die Abendausgabe der „Voss. Ztg.“ vom 11. November bringt unter Gerichtsverhandlungen nachstehenden Artikel:

„Hannover, 10. November. — Die von der königlichen Polizeidirektion zu Hannover verfügte, vom Landgericht hieselbst bestätigte Beschlagnahme der Druckschrift »Der Heptameron, oder: Die Erzählungen der Königin von Navarra« ist auf erhobene Beschwerde der betreffenden Buchhandlung durch Beschluß des Oberlandesgerichtes in Celle aufgehoben worden, weil das beschlagnahmte Werk, wenn es zwar die Untugenden der Zeit seiner Verfasserin in grellen Farben schildere, doch dadurch allein ohne Hinzutritt eines unlauteren Zweckes die Sittlichkeit nicht verletze. —“

Dieses die in Hannover s. Zt. erfolgte Beschlagnahme aufhebende Erkenntnis wird Sie wohl davon überzeugen, daß „der Heptameron“ lediglich eine litterarische Erscheinung ist und aus demselben Grunde wie s. Zt. meine Dekameron-Ausgabe freigegeben wurde.

Der Rest der ersten 10 000 Exemplare dürfte in kurzem vergriffen sein; bitte aber schleunigst zu verschreiben.

Der sofort in Angriff genommene Neudruck wird erst Anfang Januar fertig sein. Berlin NW., November 1885.

**R. Jacobsthal, Verlag.**

**Mantuffel in Elsaß-Lothringen!**  
II. Auflage.

[59038]

Soeben ist die 2. Auflage:  
**Mantuffel in Elsaß-Lothringen**  
und seine Verdeutschungspolitik

von

**Wilhelm Fischer.**

Preis 1 M. ord., 60 S. bar, franco 13/12.

erschienen. Da die Nachfrage nach dieser sensationellen politischen Broschüre eine sehr starke war, ist es mir nicht mehr möglich, à condition-Bestellungen von nun an zu berücksichtigen. Versende alle nur direkt gegen bar bestellte Exemplare franco nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz.

Bücherbestellzettel aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn können an meine Adresse, St. Ludwig i/Elsaß, adressiert werden.

Nachnahme über Leipzig.

Basel, den 16. November 1885.

**R. Bernheim, Verlagsbuchhandlung.**

[59039] Soeben erschien das

**5. Tausend**  
**Paradoxe**  
der  
**Conventionellen Lügen**

von

\* \* \*

Preis: 2 M. (mit 25% Rabatt u. 7/6).

Unsere bedeutendsten politischen Blätter, wie „Berl. Tageblatt“, „Deutsches Tageblatt“, „Tägl. Rundschau“, „Berl. Börsenzeitung“ u. a. haben sich in letzter Zeit in ausführlichen Referaten mit dem Buche eingehend beschäftigt und dadurch die allgemeine Aufmerksamkeit des Publikums erweckt. Für die bedeutende Absatzfähigkeit spricht die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Berlin W., im November 1885.

**Steinitz & Fischer.**

[59040] In unserm Verlage erschien soeben und bitten wir direkt zu verlangen:

**Tabaksteuer oder Monopol.**

Offener Brief

an

**Herrn Karl Ewald**

von

**Willy Jacobi.**

fl. 8<sup>o</sup>. Geh. in eleg. Umschlag. Preis 50 S.

A cond. mit 25%, bar mit 40% u. 7/6.

Wir versenden nur auf Verlangen und nur direkt; jedoch stehen à cond.-Exemplare in beliebiger Anzahl franco zur Verfügung.

Mannheim, November 1885.

Dr. G. Haas'sche Buchdruckerei.

Verlag von **Theodor Fischer**  
in Kassel u. Berlin.

[59041]

**Die Regeneration**

von

**Gewebe und Organen**  
bei den Wirbelthieren

besonders

**Amphibien und Reptilien**

von

**Paul Fraisse, Dr. med. et phil.,**  
Privatdocent an der Universität Leipzig.

Mit 3 Tafeln.

gr. 4<sup>o</sup>-Format. Preis kartoniert 16 M.

Handlungen, welche für dieses streng wissenschaftliche Werk Absatz zu haben glauben, liefere ich in mäßiger Anzahl à cond. und bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtend

Kassel  
Berlin, im November 1885.

**Theodor Fischer.**

804\*